

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 32/2022 15/02/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Patent- und Markenamt

Postal address: Zweibrückenstr. 12

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80331

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@dpma.de

Fax: +49 89-21954450

Internet address(es):

Main address: <https://www.dpma.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405816>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405816>

I.4. Type of the contracting authority

National or federal agency/office

I.5. Main activity

Other activity: gewerblicher Rechtsschutz

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Unterstützungsleistungen Entwicklung Fachsysteme

Reference number: BUL 49/21

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Unterstützungsleistungen im Rahmen der Pflege, der Weiterentwicklung und des Supports für die Fachsysteme DPMApat/gbm und Querschnittsdienste, das Fachsystem DPMAmarken sowie das Fachsystem DPMAdesigns des Auftraggebers.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 46 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMApat/gbm und Querschnittsdienste

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

72262000 Software development services, 72212000 Programming services of application software, 72263000 Software implementation services, 72200000 Software programming and consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsches Patent- und Markenamt, Zweibrückenstr. 12, 80331 München

II.2.4. Description of the procurement

Unterstützungsleistungen im Rahmen der Pflege, der Weiterentwicklung und des Supports für die Fachsysteme DPMApat/gbm sowie die Querschnittsdienste des Auftraggebers.

Die Unterstützungsleistungen sind für 48 Monate zu erbringen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals. Es werden verschiedene Unterkriterien definiert, die in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt sind. / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMAMarken
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

72262000 Software development services, 72212000 Programming services of application software, 72263000 Software implementation services, 72200000 Software programming and consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsches Patent- und Markenamt, Zweibrückenstr. 12, 80331 München

II.2.4. Description of the procurement

Unterstützungsleistungen im Rahmen der Pflege, der Weiterentwicklung und des Supports für das Fachsystem DPMAMarken des Auftraggebers.

Die Unterstützungsleistungen sind für 48 Monate zu erbringen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals. Es werden verschiedene Unterkriterien definiert, die in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt sind. / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMAdesigns
Lot No: 3

II.2.2.

Additional CPV code(s)

72262000 Software development services, 72212000 Programming services of application software, 72263000 Software implementation services, 72200000 Software programming and consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsches Patent- und Markenamt, Dienststelle Jena, Goethestraße 1, 07743 Jena Nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber ist eine Leistungserbringung auch an folgendem Standort möglich: Deutsches Patent- und Markenamt, Zweibrückenstr. 12, 80331 München

II.2.4. Description of the procurement

Unterstützungsleistungen im Bereich der Anwendungsentwicklung des Fachsystems DPMAdesigns (Projekt EISAdesign) des Auftraggebers.

Die Unterstützungsleistungen sind für 36 Monate ("Grundlaufzeit") zu erbringen. Es besteht eine Verlängerungsoption um bis zu 12 Monate.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals. Es werden verschiedene Unterkriterien definiert, die in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt sind. / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach 36 Monaten ("Grundlaufzeit") Verlängerungsoption um bis zu 12 Monate.

Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung um bis zu 12 Monate über die Grundlaufzeit hinaus zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer dabei die Verlängerung und deren Laufzeit jeweils drei Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit bzw. der verlängerten Laufzeit in Textform anzuzeigen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mindestjahresumsatz:

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Nachweis: Eigenerklärung

Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestjahresumsatz:

Das DPMA fordert in Bezug auf die einzelnen Lose folgende Gesamtumsätze:

Los 1 (Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMApat/gbm und Querschnittsdienste):

9.250.000 €

Los 2 (Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMAmarken): 8.250.000 €

Los 3 (Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMAdesigns): 7.100.000 €

Das Eignungskriterium ist erfüllt, wenn die drei vom Bieter angegebenen Jahresumsätze im Durchschnitt mindestens dem für das jeweilige Los angegeben Wert entsprechen. Bewirbt sich ein Bieter für mehrere Lose und soll er auf Grundlage der Angebotsbewertung tatsächlich den Zuschlag für mehrere Lose erhalten, sind die angegebenen Mindestjahresumsätze zu addieren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erfahrung anhand von Referenzen:

Das DPMA fordert für die drei Lose zum Nachweis der Erfahrung der Bieterunternehmen die Angabe von mindestens drei geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge oder IT-Projekte der letzten drei Kalenderjahre. Es werden auch Referenzen berücksichtigt, die bis zu fünf Kalenderjahre zurückliegen.

Nachweis: Eigenerklärung

Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Erfahrung anhand von Referenzen:

Das DPMA fordert die drei Lose zum Nachweis der Erfahrung der Bieterunternehmen die Angabe von mindestens drei geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge oder IT-Projekte der letzten drei Kalenderjahre. Es werden auch Referenzen berücksichtigt, die bis zu fünf Kalenderjahre zurückliegen.

Für Los 1 (Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMApat/gbm und Querschnittsdienste) gilt: Eine Referenz ist geeignet, wenn die vom Bieter im Referenzauftrag erbrachte Leistung einen oder mehrere der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche (Nr. 1 bis einschließlich Nr. 5) vollständig oder teilweise abdeckt. Eine Referenz muss dabei nicht alle der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche abdecken. Ebenso muss ein Leistungsbereich nicht vollständig von einer Referenz abgedeckt werden. Alle Leistungsbereiche müssen aber vollständig von maximal fünf Referenzen zusammen abgedeckt werden. Darüber hinaus steht es den Bietern frei, noch weitere Referenzen einzureichen.

Leistungsbereich 1: Systementwicklung - Mikrodesign

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege komplexer, serverseitiger Business-Logik in Java in einem JEE-Umfeld

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege komplexer BPEL-Prozesse

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege komplexer Client Software auf der Basis von Java und Eclipse-RPC

Leistungsbereich 2: Systementwicklung - Makrodesign

- Design von Komponenten und Komponentenstrukturen in einem JEE-Umfeld
- Definition von Kommunikationsbeziehungen, Technologien und Patterns zwischen Komponenten in einem JEE-Umfeld
- Modularisierung und Verteilung von Komponenten in einem JEE-Umfeld
- Schnittstellendesign in einem JEE-Umfeld
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Makrodesigns

Leistungsbereich 3: Identity Management

- Administration und Betrieb eines IBM Security Directory Integrators
- Entwicklung von Fertigungslinien, Konnektoren und Hooks auf der Basis des IBM Security Directory Integrators

Leistungsbereich 4: WEB-Anwendung Dokumentenvisualisierung

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege serverseitiger Logik zum Auslesen von Dokumenten aus einem IBM Content Manager
- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege eines Web-Clients auf Basis des IBM Content Navigators

Leistungsbereich 5: Build- und Konfigurationmanagement

- Durchführung des Build und Software-Konfiguration Management
- Anwendung agiler Vorgehensmodelle und der Grundsätze der Continuous Integration
- Release-Management, Software-Deployment

Weitere Anforderung an die Eignung einer Referenz ist, dass jede Referenz einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten umfasst.

Ferner ist eine Referenz nur dann geeignet, wenn sie einen Umfang von mindestens 2.000 Personentagen aufweist. Bei noch laufenden Referenzaufträgen dürfen nur die bereits geleisteten Personentage angegeben werden.

Die Geeignetheit der Referenz muss sich aus den Angaben des Bieters zum Referenzauftrag ergeben.

Eine Referenz ist zudem nur dann geeignet, wenn der Referenzauftrag vertragsgemäß ausgeführt wurde und der Referenzauftraggeber bei einer etwaigen Überprüfung der angegebenen Referenz die vertragsgemäße Leistungserbringung bestätigen kann. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Überprüfung der Referenz besteht nicht.

Bei einem bereits beendeten Referenzauftrag darf dessen Ende zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Für die Angabe der Referenzen ist das Formular "Referenzen zum Nachweis der Eignung Los 1" zu nutzen. Dabei ist für jeden Referenzauftrag ein eigenes Formular auszufüllen, so dass mindestens drei Formulare einzureichen sind.

Für Los 2 (Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMAMarken) gilt:

Eine Referenz ist geeignet, wenn die vom Bieter im Referenzauftrag erbrachte Leistung einen oder mehrere der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche (Nr. 1 bis einschließlich Nr. 5) vollständig abdeckt. Eine Referenz muss dabei nicht alle der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche abdecken. Alle Leistungsbereiche müssen aber vollständig von den eingereichten Referenzen abdeckt werden.

Leistungsbereich 1: Server-Software im JEE-Umfeld

- Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Java-Komponenten für eine komplexe serverseitige Geschäftslogik in einem JEE-Umfeld

Leistungsbereich 2: Client-Software im .NET-Umfeld

- Konzeption, Entwicklung und Betrieb von komplexen .NET Rich Client-Anwendungen

Leistungsbereich 3: Dokumentenwesen

- Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Java-Komponenten im Bereich der Dokumenterstellung in einem JEE-Umfeld

Leistungsbereich 4: Auftragsmanagement / Projektmanagement

- Auftragsmanagement / Projektmanagement in der Auftragnehmer-Rolle im Arbeitsumfeld komplexer IT-Systeme

Leistungsbereich 5: Qualitätssicherung und Dokumentation

- Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Testfällen im Umfeld komplexer IT-Systeme

- Pflege technischer und fachlicher Systemdokumentation im Umfeld komplexer IT-Systeme

Weitere Anforderung an die Eignung einer Referenz ist, dass jede Referenz einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten umfasst.

Ferner ist eine Referenz nur dann geeignet, wenn sie einen Umfang von mindestens 2.000 Personentagen aufweist. Bei noch laufenden Referenzaufträgen dürfen nur die bereits geleisteten Personentage angegeben werden.

Die Geeignetheit der Referenz muss sich aus den Angaben des Bieters zum Referenzauftrag ergeben.

Eine Referenz ist zudem nur dann geeignet, wenn der Referenzauftrag vertragsgemäß ausgeführt wurde und der Referenzauftraggeber bei einer etwaigen Überprüfung der angegebenen Referenz die vertragsgemäße Leistungserbringung bestätigen kann. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Überprüfung der Referenz besteht nicht.

Bei einem bereits beendeten Referenzauftrag darf dessen Ende zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Für die Angabe der Referenzen ist das Formular "Referenzen zum Nachweis der Eignung Los 2" zu nutzen. Dabei ist für jeden Referenzauftrag ein eigenes Formular auszufüllen, so dass mindestens drei Formulare einzureichen sind.

Für Los 3 (Unterstützungsleistungen Entwicklung DPMAdesigns) gilt:

Eine Referenz ist geeignet, wenn die vom Bieter im Referenzauftrag erbrachte Leistung einen oder mehrere der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche (Nr. 1 bis einschließlich Nr. 6) vollständig abdeckt. Eine Referenz muss dabei nicht alle der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche abdecken. Alle Leistungsbereiche müssen aber vollständig von den eingereichten Referenzen abdeckt werden.

Leistungsbereich 1: Systementwicklung - Mikrodesign

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege komplexer, server-seitiger Business-Logik in Java in einem JEE-Umfeld

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege komplexer BPEL-Prozesse

- Design, Implementierung, Qualitätssicherung und Pflege komplexer Client Software auf der Basis von Java und Eclipse-RPC

Leistungsbereich 2: Systementwicklung - Makrodesign

- Design von Komponenten und Komponentenstrukturen in einem JEE-Umfeld

- Definition von Kommunikationsbeziehungen, Technologien und Patterns zwischen Komponenten in einem JEE-Umfeld

- Modularisierung und Verteilung von Komponenten in einem JEE-Umfeld

- Schnittstellendesign in einem JEE-Umfeld

- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Makrodesigns

Leistungsbereich 3: Auftragsmanagement / Projektmanagement

- Auftragsmanagement / Projektmanagement in der Auftragnehmer-Rolle im Arbeitsumfeld komplexer IT-Systeme

Leistungsbereich 4: Qualitätssicherung und Dokumentation

- Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Testfällen im Umfeld komplexer IT-Systeme

- Pflege technischer und fachlicher Systemdokumentation im Umfeld komplexer IT-Systeme

Leistungsbereich 5: Built- und Konfigurationsmanagement

- Durchführung des Build und Software-Konfiguration Management

- Anwendung agiler Vorgehensmodelle und der Grundsätze der Continuous Integration
- Release-Management, Software-Deployment

Leistungsbereich 6: Facharchitektur

- Durchführung der Anforderungsanalyse, Geschäftsprozessmodellierung und Spezifikation von komplexen IT-Anforderungen
- Begleitung der Umsetzung fachlicher Anforderungen über Entwicklung und Test bis hin zum Betrieb
- Analyse von Fehlern aus dem Betrieb und dem Änderungsmanagement

Weitere Anforderung an die Eignung einer Referenz ist, dass jede Referenz einen Zeitraum von mindestens 18 Monaten umfasst.

Ferner ist eine Referenz nur dann geeignet, wenn sie einen Umfang von mindestens 2.000 Personentagen aufweist. Bei noch laufenden Referenzaufträgen dürfen nur die bereits geleisteten Personentage angegeben werden.

Die Geeignetheit der Referenz muss sich aus den Angaben des Bieters zum Referenzauftrag ergeben.

Eine Referenz ist zudem nur dann geeignet, wenn der Referenzauftrag vertragsgemäß ausgeführt wurde und der Referenzauftraggeber bei einer etwaigen Überprüfung der angegebenen Referenz die vertragsgemäße Leistungserbringung bestätigen kann. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Überprüfung der Referenz besteht nicht.

Bei einem bereits beendeten Referenzauftrag darf dessen Ende zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Für die Angabe der Referenzen ist das Formular "Referenzen zum Nachweis der Eignung Los 3" zu nutzen. Dabei ist für jeden Referenzauftrag ein eigenes Formular auszufüllen, so dass mindestens drei Formulare einzureichen sind.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/03/2022 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/06/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/03/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Erforderlich ist eine Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §123 und § 124 GWB.

Nachweis: Eigenerklärung

Der unter II.1.5) angegebenen Gesamtwert der Beschaffung (Gesamtwert der Obergrenzen der drei Lose) setzt sich aus folgenden Obergrenzen der einzelnen Lose (Höchstwerte) zusammen:

Los 1: 18.500.000 EUR

Los 2: 13.300.000 EUR

Los 3: 14.200.000 EUR

Abweichend von dem unter II.1.5) angegebenen Gesamtwert der Beschaffung (Gesamtwert der Obergrenzen der drei Lose) wird von folgender geschätzter Abnahme (Schätzmenge) ausgegangen:

Los 1: 57.120 Stunden (bzgl. Vertragslaufzeit von 48 Monate)

Los 2: 40.320 Stunden (bzgl. Vertragslaufzeit von 48 Monaten)

Los 3: 34.020 Stunden (bzgl. Grundlaufzeit von 36 Monaten); bzgl. Verlängerungsoption: 11.340 Stunden

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Diese Regelungen zur Unzulässigkeit gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/02/2022